

Fig. 8 var. *persona* Hb. ab *domina* Hb. Die gelben Längsstreifen am Thorax fehlen. Grundfarbe der Hfl. auf einen schmalen Basalstreifen reduziert. Orig. Grazi - Sasso.

Fortsetzung folgt.

Ein Sammelausflug im Februar:

v. Julius Tupej.

Sonntag den 10. Febr. 27 war der erste Sammelausflug in die Lobau geplant und es hatten sich um 8<sup>u</sup> früh mehrere Kollegen eingefunden. Nach herzl. Begrüßung führten wir mittels Straßenbahn nach Aspern, woselbst wir um 10<sup>u</sup> eintrafen, zugleich mit mehreren Bekannten der Ent. Vereinigung Sphinx, die jedoch noch einzige Freunde erwarteten und so wurde mit Mehrheitsbeschluss ein Gasthaus aufgesucht um auch das leibliche Wohl in richtige Bahnen zu lenken.

Abmarsch 10<sup>u</sup>. Eisiger Wind fuhr uns durch die Knochen und mit Eilschritt ging es durch eine Nussallee. Die Nacht-putz, ältere Kollegen entdeckten einige *S. pyri* Puppen. Nun gingen wir über die hatgetrorenen Hümpel der alten Donau und durchstöberten das Schilf nach überwinterter *Senta maritima* und *Nonagria* Räumchen. Es wurden auch einige gefunden. Während des Suchens brach ein Kollege durch's Eis und nahm ein untreiwiliges Bad. Kollegial wie immer krachte ein Zweiter, aber mit beiden Füßen ein, wobei sein so sauer erworbenes Schilfenlenkrümchen in den kalten Fluten den Tod fand. Kreuz und Quer ging durch die Lobau, wobei des Älteren ein Fasan oder Hase vor uns die Flucht ergriff. Die Stimmung der Kameraden wurde immer lusti-

ger, ja wir mussten konstatieren, dass unsere Alten sogar ältesten Kollegen auf dem Eise einem altbekannten Kinderspiele, nämlich darauf zu schleiten, nicht widerstehen konnten und gar oft über die glitzernde Fläche dahinrutschten. Unsere Ausdauer war gross, doch der Sturm noch grösser und auch kein Vergnügen, so dass wir rasch unserem Ziele, dem Entom. Schutzhaus am Danubium zustrebten. Bald nahm uns die gastliche Stätte auf und so mancher hartgefrorene Kollege tauchte hier bei einem Glase brauner Milch wieder auf. Nach vollbrachter Leibesstärkung, blockierten alle den Ofen und bald waren einige Kameraden bereit mit Witz und Gesang den Anderen die Zeit zu verkürzen. So um die Jausezeit trafen einige Naturfreunde der Sekt. XII kurze Zeit darnach die erwarteten Kollegen der Ent. Ver. Sphinx ein. Bald herrschte die beste Stimmung unter allen Bekannten.

Nach kurzer Worten wurden unserem zweiten Obmann und Alterspräsidenten Ed. Redinger zu seinem 64. Geburtstage die herrlichsten Glückwünsche dargebracht. Alles drängte sich diesen Tag festlich zu feiern, hoffend, dass er noch viele Jahre in unserer Mitte weilen möchte. Einige Kollegen gaben noch Lieder zum Besten und mit Bedauern mussten wir feststellen, dass die Zeit unentwegt fortgeschritten war.

Abschied nehmend von diesem gemütlichen Heim, zogen wir unter fröhlichen Gesang heimwärts woselbst wir um  $\frac{1}{2}$  10<sup>h</sup> abendseintrafen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Entomologischen Tischgesellschaft Meidling](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Tupy Jul.

Artikel/Article: [Ein Sammelausflug im Februar 10. 4-5](#)